

# ANTRAG

			<b>Vorlage-Nr.: A 05/0008/1</b>
<b>GALiN</b>			<b>Datum: 17.05.2005</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Frau Anette Reinders</b>	<b>Tel.: 507</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>:</b>		

## **Beratungsfolge**

## **Sitzungstermin**

**Werkausschuss**

**25.05.2005**

## **Förderung von Erdgas-Fahrzeugen, hier: Antrag der GALiN-Fraktion vom 10.01.2005**

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung beschließt die Förderung von mit Erdgas betriebenen Fahrzeugen.

Die ersten Maßnahmen sind:

Städtische Fahrzeuge sollen auf Erdgas umgestellt werden.

Die Stadtwerke sind aufgefordert ihren Fuhrpark auf den Erdgas-Betrieb umzustellen.

Fahrzeuge, bei denen das möglich ist, sind umzurüsten, neue Fahrzeuge sollen mit Erdgas betrieben werden.

Die Stadtwerke erweitern das Angebot der betriebseigenen Tankstelle um den Bereich Erdgas und bieten auch Privatleuten die Möglichkeit, dort zu tanken.

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zur weiteren Förderung von Erdgas-Fahrzeugen zu machen und dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

### **Sachverhalt**

Auf Beschluss der Stadtvertretung vom 07.11.1995 ist die Stadt Norderstedt im Jahr 1995 dem Klimabündnis der europäischen Städte mit den indigenen Völkern der Regenwälder ALIANZA DEL CLIMA beigetreten. Mit diesem Schritt ist Norderstedt zugleich die Selbstverpflichtung eingegangen, die städtischen CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2010 um insgesamt 50 % (bezogen auf das Basisjahr 1990) zu reduzieren.

Im Bereich Heizenergie ist Norderstedt schon eine Reduzierung gelungen, die allerdings wieder aufgeessen wird durch die zunehmende Belastung durch die Abgase der Fahrzeuge auf Norderstedts Straßen.

Auch wird der Handlungs-Druck durch EU-Auflagen zur Schadstoffminderung immer höher. Eine kurzfristige Lösung bietet sich durch die Umstellung auf Erdgas-Fahrzeuge an. Sie gelten allgemein als sauber, sicher und sparsam. Kommunen wie z. B. Hannover (seit 1994) machen es uns vor und haben gute Erfahrungen damit gemacht.

Die Umstellung von städtischen Fahrzeugen auf Erdgas bewirkt nicht nur eine Abnahme der Luft-Belastung, sondern schafft auch ein Vorbild für den Bürger.

Die Errichtung einer Erdgas-Tankstelle bei gleichzeitiger Anschaffung von städtischen Erdgas-Fahrzeugen ist sinnvoll. Die Möglichkeit für Bürger dort zu tanken, erleichtert auch Pri-

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

vatleuten den Entschluss, auf Erdgas umzuwechseln. Der etwas höhere Anschaffungspreis für die Fahrzeuge amortisiert sich durch die günstigen Treibstoffpreise.

Die Hauptsache aber ist die Gesundheit unserer Mitmenschen. Die Umstellung ist eine Chance, kurzfristig einen weiteren Beitrag für die Umwelt zu leisten. Der Gesundheit unserer Bürger und dem allgemeinen Weltklima zuliebe.

**Anlagen:**

Original des Antrags

**Bemerkung: Dieser Antrag wurde ursprünglich zur Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2005 gestellt und von dort in den Werkausschuss verwiesen.**